

FACKLERS FOKUS

Der Bürgerbeauftragte informiert

3 / 2026



Am 16. Juni 2026 durfte ich im Bayerischen Kabinett berichten. Dort habe ich die Mitglieder der Staatsregierung über aktuelle Entwicklungen aus meiner Arbeit informiert und Themen eingebracht, die viele Bürgerinnen und Bürger derzeit beschäftigen. Im Austausch mit den Fachministerinnen und Fachministern standen insbesondere wiederkehrende Anliegen sowie strukturelle Herausforderungen im Fokus – etwa im Bereich des Schienenverkehrs, des Staatsangehörigkeitsrechts oder der Arbeitserlaubnis. Mir ist wichtig, solche Anliegen direkt anzusprechen und gemeinsam nach praxisnahen Verbesserungen für die Menschen im Freistaat zu suchen.



Beim Hofgartenfest und Tag der Offenen Tür der Bayerischen Staatsregierung am 13. Juni 2026 in München war ich mit einem Informationsstand vertreten und habe mich direkt mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen dabei konkrete Anliegen wie Bauvorhaben, die Verkehrssituation vor Ort sowie persönliche Fragen zu Integration, Pflege und Schule. Viele Gespräche zeigten, dass Verwaltungsverfahren häufig als zu lang oder schwer verständlich wahrgenommen werden. Die geschilderten Erfahrungen fließen in meine weitere Arbeit ein und werden bei den zuständigen Behörden angesprochen, insbesondere wenn Probleme mehrfach auftreten und über den Einzelfall hinaus gehen.

FACKLERS TIPP:

Ab dem 2. August 2026 müssen in der EU bestimmte KI-generierte Bilder und Videos klar gekennzeichnet werden, vor allem wenn sie täuschend echt wirken oder reale Situationen nachahmen. Ziel ist mehr Transparenz: Nutzerinnen und Nutzer sollen erkennen können, ob ein Inhalt künstlich erzeugt wurde. Die Pflicht betrifft grundsätzlich alle, die solche Inhalte veröffentlichen - auch Privatpersonen, sofern sie KI-Inhalte verbreiten und diese irreführend wirken können.

RÜCKBLICK:

Im Juni habe ich mich mit meiner Kollegin, der Tiroler Landesvolksanwältin Dr. Doris Winkler-Hofer, getroffen. Schnell wurde deutlich: Ob in Bayern oder Tirol – viele Fragen, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger an ihre Ombudsstellen wenden, ähneln sich. Der Blick über die Grenze lieferte wertvolle Einblicke (Foto rechts oben).

Gemeinsam mit Dr. Claudia Maria Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung im Sankt Michaelsbund sowie Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, habe ich Lesetipps für die Sommerzeit vorgestellt. Im Mittelpunkt standen auch in diesem Jahr Bücher rund um Sommer, Sonne, Schwimmen – und erstmals auch das Surfen. Die aktuelle Empfehlungsliste ist hier zu finden: <https://link2.bayern/michaelsbund> (Foto links).

Am 5. Juli 2026 war ich beim Challenge Roth. Vor rund 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauern sorgten zahlreiche Spitzenleistungen und Rekorde für einen außergewöhnlichen Wettkampftag. Das Event unterstrich damit erneut seine internationale Strahlkraft und Bedeutung weit über den Freistaat Bayern hinaus (Foto rechts unten).



AUSBLICK:

Nicht alles lässt sich planen. Der für Ende Juni vorgesehene Drachentriathlon - und damit auch mein geplantes Sportplatzgespräch in Furth im Wald - musste wegen der Hitzewelle kurzfristig abgesagt werden. Doch nach vorne geblickt: Mit Blick auf die Olympia-Bewerbung ist bereits das nächste Sportplatzgespräch im Raum München in Planung. Auch wirke ich im Sommer an einem Podcast mit, der sich erneut dem Thema Lesekompetenz widmet.

www.buergerbeauftragter.bayern.de



Impressum

Herausgeber:
Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Wolfgang Fackler, MdL
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

80539 München
Bilder: Bayerische Staatskanzlei
Druck: Bayerische Staatskanzlei
Stand: Juli 2026

**Der Bürgerbeauftragte
der Bayerischen Staatsregierung**
Wolfgang Fackler, MdL